Lostallo: Ein getötetes Kind und zwei Verletzte bei Selbstunfall

29.08.2018

Am Mittwochvormittag ist ein Personenwagen auf der Nordspur der Autobahn A13 in Lostallo von der Fahrbahn abgekommen. Ein Kind wurde getötet, der Lenker und ein weiteres Kind verletzt.

Am Mittwoch um 10.15 Uhr fuhr ein deutscher Automobilist in Begleitung von zwei Kindern auf der Nordspur der A13 in Richtung Mesocco. Zirka einen Kilometer nach dem Anschluss Lostallo kam das Auto rechts von der Fahrbahn ab und durchschlug den Wildschutzzaun. Es überschlug sich auf das Dach und begann zu brennen. Zwei unweit vom Unfallort entfernte Personen konnten ein Kind sowie den Lenker aus dem Fahrzeug befreien. Ein Kind wurde im total beschädigten Auto eingeklemmt und es gelang den herbeigeeilten Rettern nicht mehr, es zu befreien. Das Kind verstarb noch vor Ort. Der Mann wurde mit schweren und das weitere Kind mit leichten Verletzungen von der Rega ins Spital nach Bellinzona transportiert.

Nordspur der Autobahn gesperrt

Nebst der Rega sowie einem Ambulanzteam standen die beiden Feuerwehren Alta und Bassa Mesolcina im Einsatz. Der Verkehr auf der Nordspur wurde während fünf Stunden über die Hauptstrasse umgeleitet. Die Staatsanwaltschaft sowie die Kantonspolizei Graubünden klären den genauen Unfallhergang ab.



Ansteigende Leitplanke ist beschädigt, d.h. mit linker Fahrzeugseite aufgefahren und überschlagend abgehoben. Somit ein Hinweis auf lineares Weiterfahren nach der Geraden. (HS)

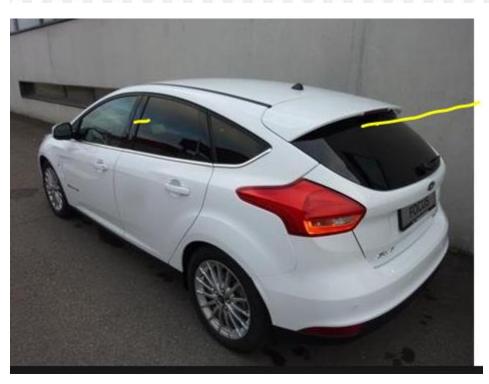


Hier die entsprechenden Koordinaten: 736.300 132.250 Freundliche Grüsse

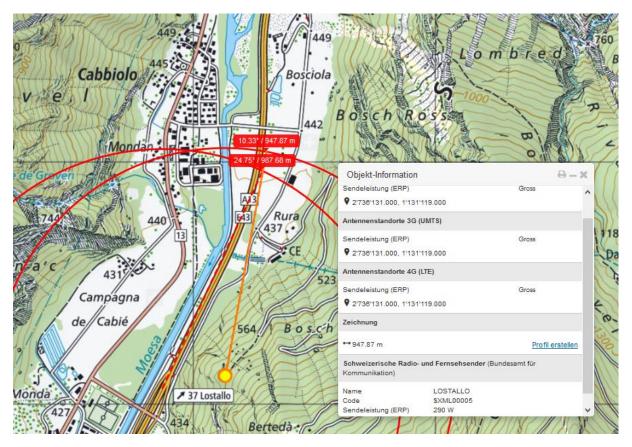
Es handelt sich um einen fünftürigen Ford Focus, Jg. ca. 2017/18.

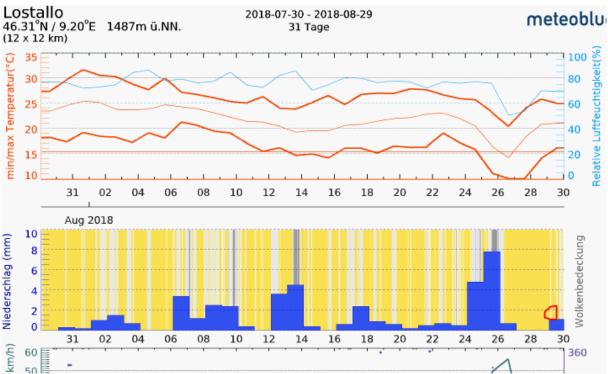






Winkel Heckscheibe ca. 30°





Gemäss Bild KP GR trocken.